



Landeshauptstadt München, Mobilitätsreferat
80313 München

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat

An die
SPD-Fraktion
Rathaus
Marienplatz 8
80333 München

Datum: 21.05.2026

Zebrastrifen in der Sparkassenstraße dauerhaft und sichtbar umsetzen!

Antrag Nr. 20-26 / A 06331 von der SPD-Fraktion vom 28.01.2026, eingegangen am 28.01.2026

Az. D-HA II/V1 0241.0-40-0288

Sehr geehrte Damen* und Herren*,

in Ihrem o.g. Antrag vom 28.01.2026 fordern Sie: Der verblassende gelbe Zebrastrifen in der Sparkassenstraße soll schnellstmöglich (sobald das Wetter es zulässt) dauerhaft weiß markiert und damit verstetigt werden.

Nach § 60 Abs. 9 GeschO des Stadtrates dürfen sich Anträge ehrenamtlicher Stadtratmitglieder nur auf Gegenstände beziehen, für deren Erledigung der Stadtrat zuständig ist. In Ihrem Antrag bitten Sie das Mobilitätsreferat zu veranlassen, den (beginnend zu verblassenden) gelben Zebrastrifen in der Sparkassenstraße schnellstmöglich weiß zu markieren und damit zu verstetigen.

Das Mobilitätsreferat als Straßenverkehrsbehörde trifft Maßnahmen auf öffentlichem Verkehrsgrund nach den Bestimmungen der Straßenverkehrsordnung (StVO). Der Vollzug der StVO ist eine laufende Angelegenheit, deren Besorgung nach Art. 37 Abs. 1 GO und § 22 GeschO dem Oberbürgermeister obliegt. Eine beschlussmäßige Behandlung der Angelegenheit im Stadtrat ist deshalb rechtlich nicht möglich. Wir erlauben uns daher, Ihren Antrag in Abstimmung mit dem Oberbürgermeister auf dem Schriftweg wie folgt zu beantworten:

Im Juni 2025 wurde in der Sparkassenstraße auf Höhe des Alten Rathauses ein Zebrastrifen eingerichtet. Der Zebrastrifen wurde seinerzeit zunächst in gelber Farbe markiert (statt in

weiß), um zu testen und zu evaluieren, welche verkehrlichen Einflüsse er auf die örtliche Situation hat, d.h. vor allem wie er auf die Sicherheit der Fußgänger*innen wirkt und welche verkehrlichen Auswirkungen insgesamt damit einhergehen.

Eine 2025 durchgeführte Evaluation brachte hervor, dass sich insbesondere das Sicherheitsgefühl von Fußgänger*innen beim Überqueren der Straße erhöht hat. Zudem hat der Überweg dazu beigetragen, den querenden Fußverkehr auf genau diesen Überweg zu konzentrieren (Bündelungswirkung). Konflikte in der als Fahrradstraße ausgewiesenen Sparkassenstraße – insbesondere zwischen Radfahrenden und zu Fuß Gehenden – blieben erfreulicherweise gering und gingen, insgesamt betrachtet, sogar zurück. Auch eine übermäßige Anstauung von Fahrzeugen in die Straße 'Tal', weil diese beim Abbiegen nunmehr Fußgänger*innen, die die Sparkassenstraße queren, Vorrang einräumen müssen, konnte nicht festgestellt werden.

Mittlerweile konnten alle verkehrlichen Zweifel ausgeräumt werden und es steht fest, dass der Zebrastreifen ein Zugewinn für die örtliche Verkehrssicherheit ist, weswegen das Mobilitätsreferat diesen Übergang als verkehrliche Dauereinrichtung belässt.

Daraus resultierend wird das Baureferat den Zebrastreifen von gelb in weiß ummarkieren und mit einer geeigneten Beleuchtung ausstatten. Die erforderlichen Arbeiten werden voraussichtlich 2026 ausgeführt.

Um Kenntnisnahme von den vorstehenden Ausführungen wird gebeten. Wir gehen davon aus, dass die Angelegenheit damit abgeschlossen ist.

Mit freundlichen Grüßen

Georg Dunkel
Berufsmäßiger Stadtrat
Mobilitätsreferent